

Per 243

21. JULI 1954

VIERTELJAHRSSCHRIFT DER NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

unter Mitwirkung von

C. BURRI, A. U. DÄNIKER, P. FINSLER, H. FISCHER, A. FREY-WYSSLING
H. GUTERSOHN, P. KARRER, B. MILT, P. SCHERRER
H. R. SCHINZ, FR. STÜSSI und M. WALDMEIER

herausgegeben von
HANS STEINER

INHALT

ABHANDLUNGEN	Seite	NEKROLOGE	Seite
H. HOPFF. Von der Naturfaser zur vollsynthetischen Faser. (Mit 4 Abbildungen im Text)	89	Paul Wolfer	142
R. KAPPELER. Todesursachenstatistik des Pathologischen Instituts der Universität Zürich 1948 bis 1952	96	VORTRÄGE DER N. G. Z.	145
M. WALDMEIER. Die Sonnenaktivität im Jahre 1953. (Mit 2 Abbildungen im Text)	115	WISSENSCHAFTL. GESELLSCHAFTEN	
MITTEILUNGEN		Tätigkeitsbericht der Geologischen Gesellschaft in Zürich für das Jahr 1953/54	145
M. FRIANT. Le cerveau du Lamantin (<i>Manatus inunguis</i> Natterer). (Avec 6 figures dans le texte)	129	Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich 1953/54	146
NATURSCHUTZ		Tätigkeitsbericht der Zahnärztesellschaft des Kt. Zürich für 1953	147
XII. Jahresbericht der Naturschutzkommission der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich für das Jahr 1953	136	BUCHBESPRECHUNGEN	
		TH. HALTENORTH. Die Wildkatzen der Alten Welt	148
		M. BROCKMANN-JEROSCH, A. u. H. HEIM. Albert Heim. Leben und Forschung	149
		C. G. JUNG. Psychologie und Alchemie	151

Gleichzeitig mit Heft 2 ist erschienen:

Beiheft Nr. 2: H. HUNZIKER. Die Wirkung von Strophanthin und Convallatoxin auf die Atmung des Herzmuskelschnittes vom Meerschweinchen.
63 Seiten, 19 Abbildungen im Text

Die Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich erscheint auf Ende eines Vierteljahres in einem Heft von durchschnittlich 5 Bogen. Bezugspreis 5 Fr. pro Heft. Jährliches Abonnement 18 Fr. Ausserdem werden als Beihefte in zwangloser Reihenfolge grössere Arbeiten naturwissenschaftlichen Inhaltes veröffentlicht, welche entweder zusammen mit der Vierteljahrsschrift oder einzeln bezogen werden können. Preis der Beihefte je nach Umfang. Bestellungen, auch auf früher erschienene Publikationen (Vierteljahrsschrift, Beihefte und Neujaahrsblätter) nimmt der Verlag Gebr. Fretz AG., Zürich 8, entgegen.

Druckfertige Manuskripte sowie alle Zusendungen, Bücher, sind an die Redaktion: Prof. Dr. H. Steiner, Zoologisches Institut der Universität, Künstlergasse 16, Zürich, zu richten. Die Verfasser erhalten auf Wunsch kostenlos 50 Sonderdrucke. Weitere Abzüge, eventuell mit Umschlag, zu Herstellungspreisen. Annahme und Bestellungen von Anzeigen durch den Verlag Gebr. Fretz AG., Zürich.

Schriftenaustausch. Institute und Gesellschaften des In- und Auslandes, welche mit der Vierteljahrsschrift im Austausch stehen, bitten wir, alle Sendungen nicht an die Adresse des Präsidenten oder der Redaktion zu richten, sondern direkt an die Tauschstelle der Zentralbibliothek in Zürich.

Die auf Rechnung der N.G.Z. hergestellten Klischees können vom Autor innert einer Frist von ½ Jahr nach Vollendung des Druckes zu Fr. 3.— per Stück übernommen werden. Nach Ablauf dieser Frist werden die Klischees zerstört.

	★ SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN ★	
★	SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN	★
★	Zürich / Paradeplatz	★
★		★
★	1872	★
★	Vor Ihrer Reise	★
★	ins Ausland oder bei längerer Ferienabwesenheit wenden Sie sich mit Vorteil an uns. Wir helfen Ihnen gerne, die zweckmässigste Form der Reisegelder zu bestimmen und verschaffen Ihnen diese zu günstigen Bedingungen. Ferner entheben wir Sie der Sorge um die Sicherheit Ihrer Wertsachen und vertraulichen Dokumente, indem wir diese gegen eine geringe Gebühr für Sie in Verwahrung nehmen und dadurch vor Diebstahl, Feuer und unbefugten Blicken schützen.	★
	★ SOCIÉTÉ DE BANQUE SUISSE ★	